Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

Das er nye chein lugen gesagt het nye
cheine swur getun het nye kaynem men
schen gefluecht het vnd auch nyemant
etwas zu geredt het so des nit nat was
vnd darumb sprach er zu sein jungern
Siech zu das du nit etwan ein frembdes
wort pringst in die cell

Zwen gras alten wanderin inder wu
stenung die da ist bey stthi vnd sie horten
ein murmlen eyner stym etlichs menschn
ym erdreich vnd sie suchten eine ingang
einer holen vnd gingen dar in vnd funden
dar yn ein altes weiblein ligen die ein
heilige junkfrauw was vnd sprachen zu
ir wan pist du her kume oder wer ist
der der dir aufwartet wan sie funden
nuchtzs inder selben holen dan nur die
kranck junkfrauwen darinn ligent vnd
sie sprach ich pin in dieser hol geweszen
acht vnd dreissig iar vnd han kraut ge
essen vnd han dem hren gedunt vnd
han keine menschn gesehen dan neur
heut wan got hat euch her gesant das
ir meyne leichnam pegrabt vnd da sie
das gesprach da rut sie ym frid vnd die
vett lobten got vnd pegruben sy vnd
gingen wider an ir stat

Man sagt von ein Eynsidel das er in
die wustenung gnug vnd was angezogen
nur mit ein leynen sack vnd da er dar
yn gegnugen hat drey tag da steig er
auf eyne fels vnd sach da vnder sten
grunesz kraut vnd das ein mensch des
asse als ein wildes tyer vnd er ging
heymleich hm ab vnd pegreiff yn ab
der alt der da nackat was vnd mocht
den gemuch der menschen nit geleyden
wart gerengstet vnd kaum entpruch er
sich von seinen henden vnd flach vnd
der pruder lieff ym nach vnd rufet
peyd mein wan durch gotzs willen
lauff ich dir nach vnd der kart sich
vmb vnd sprach zu ym vnd ich fleuch
von dir durch gotzs willen Der prud
warff von ym das gewant das er an
hat vnd folgt ym nach Da der alt
gesach das er das gewant von ym
geworffen hat da peydet er sein vnd
da er nahent zu ym kam da sprach
der alt zu ym Da du die materi der
werlt von dir geworffen hett da paitt
ich dem vnd der pruder pat yn vnd
sprach Vatt sing mir ein wort wie
ich mag heil werden Da sprach er zu
ym fleuch die menschen so wirst du
Eyn Eynsidel sagt den Cheil
pruderin die da warn in raythun
da sibencig palm pawm send an
der stat Da moyses mit dem volk
hm kam da sie auszt dem land Egyptin
gezogen warn vnd sprach Ich gedacht
nur ems mals das ich sole gen in die
ymerin wustenung ob ich villeicht ymand
find der do ferter inder wustung wont
denn ich vnd vnserm herrn ihesu cristo
diennet vnd ich wandert vier tag vnd
nacht vnd fand ein hol vnd da ich hin
zu kam da sach ich hm yn vnd sach eyne
menschen darinn sigen vnd ich klochet
an nach gewonheit der munich auf das
ich yn grusset wen er her auszt kem Ab er
pebeget sich nit wan er ruet ym fridde
Ich czweifelt nichts vnd gnug hm yn vnd
da ich yn an den achseln an greiff
da zuerlosset sich sein leichna zestund
vnd zeuil als ein asche vnd da ich von
dem czweyfelt da ging ich von dannen
vnd durch wandert die wustenung inder
der fand ich aber ein ander hol vnd ems
menschen fuszt stuppfen da bey vnd ich

bart fra